

## ABLAUF DER STUDIE

Die Studie beinhaltet:

- ein (telefonisches) Vorgespräch
- eine persönliche Eingangsdiagnostik (u.a. ärztliche Untersuchung, Aufmerksamkeits- und Konzentrationsaufgaben, Fragebögen).
- tDCS-Behandlung: Stimulationen für 4 Wochen an 5 Tagen pro Woche und für weitere 2 Wochen mit jeweils 2 Behandlungen pro Woche. Eine Behandlung dauert je ca. 30 Minuten. Die Hälfte der Teilnehmer erhält eine Placebo-Stimulation, d.h. eine Schein-Stimulation, von der ebenfalls eine therapeutische Wirkung ausgehen kann und die zum Nachweis einer spezifischen antidepressiven Wirkung erforderlich ist. Die Verteilung auf die jeweilige Gruppe erfolgt nach dem Zufallsprinzip.



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen

- wöchentliche Kurzinterviews/Untersuchungen
- 3 Monate und 6 Monate nach der letzten tDCS-Behandlung erfolgt ein Nachsorgetermin.

Insgesamt dauert die Studie 30 Wochen.

Sind Sie an einer innovativen Behandlungsmethode interessiert und bereit, unsere Studie zuverlässig zu unterstützen?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer und Erreichbarkeit. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und rufen Sie gerne zurück.

## KONTAKT UND WEITERE INFOS

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Zentrum für Hirnstimulation (ZfH)  
Prof. Dr. med. Christian Plewnia  
Calwer Strasse 14, 72076 Tübingen  
Tel. 07071 / 29 86015 (Sekretariat Frau Lennig)  
e-Mail: [zfh@med.uni-tuebingen.de](mailto:zfh@med.uni-tuebingen.de)



# DepressionDC

Studienteilnehmer/innen  
mit Depression gesucht



**German Center for Brain Stimulation**  
gefördert vom Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
im Rahmen des Forschungsnetzes  
zu psychischen Erkrankungen

## WORUM GEHT ES BEI DER STUDIE?

Bei Depressionen findet man häufig eine veränderte Aktivität bestimmter Regionen und Netzwerke des Gehirns, die für die Regulation von Gefühlen zuständig sind.

Auf diese Aktivität kann man sowohl mittels Medikamenten als auch mit Methoden der Hirnstimulation therapeutisch einwirken.



Die transkranielle Gleichstromstimulation (engl.: Transcranial Direct Current Stimulation – tDCS) ist ein besonders leicht anwendbares und nebenwirkungsarmes Verfahren. Die Stimulation ist nichtinvasiv, schmerzlos und ungefährlich.

Mehrere Studien der letzten Jahre sprechen für einen günstigen Effekt dieser neuen Methode auf die klinische Symptomatik (u.a. auf Aufmerksamkeit und Konzentration) bei Depressionen.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

Durch diese vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Studie haben Sie die Möglichkeit, eine neuartige Behandlungsform zu erhalten, die zu einer schnelleren und ausgeprägteren Besserung depressiver Symptome führen könnte.

### VORRAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME:

- Alter zwischen 18 und 65 Jahre.
- Diagnose Depression, bzw. depressive Episode von mindestens 4 Wochen Dauer.
- Gegenwärtige Phase nicht länger als 5 Jahre andauernd.
- Mindestens 4 Wochen stabile Medikation mit einem Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRI = Selective Serotonin Reuptake Inhibitor) in der aktuellen Episode ohne ausreichende Besserung.

## EINE TEILNAHME IST LEIDER NICHT MÖGLICH, WENN SIE

- neben der Depression noch an einer zusätzlichen schweren psychischen Erkrankung (z.B. einer Suchterkrankung) leiden.
- in der Vergangenheit eine schwere Kopfverletzung oder eine neurochirurgische Operation am Kopf gehabt haben.
- in der Vergangenheit bereits eine tDCS-Behandlung erhalten haben.
- in der aktuellen Episode eine Elektrokrampftherapie erhalten haben.
- Träger eines elektronischen Implantats im Bereich des Schädels sind (z.B. Cochlea-implantat, Stimulatoren für tiefe Hirnstimulation).
- in der Vergangenheit mit tiefer Hirnstimulation oder einer Vagusnervstimulation behandelt wurden.
- schwanger sind.

**GCBS**

**German Center for Brain Stimulation**  
gefördert vom Bundesministerium  
für Bildung und Forschung  
im Rahmen des Forschungsnetzes  
zu psychischen Erkrankungen